



# So kriegen wir das hin!

COVID-19: Best-Practices in der Lehre der FernFH  
im Wintersemester 2020/21

Stand: 16. August 2020

## Liebe Lehrende, Willkommen im Wintersemester 2020/21!

---

Wir freuen uns, dass Sie auch im kommenden Wintersemester wieder Teil des Lehrenden-Teams der FernFH sind.

Aus den bekannten Gründen haben wir Mitte März 2020 den kompletten Lehr- und Prüfungsbetrieb des Sommersemesters und auch unsere Büro-Tätigkeiten in einen Online-Modus umgestellt. Bis hin zu den Abschlussprüfungen, der Sponion (siehe <https://t1p.de/wiba-stgl-13>) und den Aufnahmeverfahren.

*„Mit ein wenig Gestaltungskraft, Vertrauen und „Thinking outside the box“ werden wir auch diese Situation meistern und die Lehre und das Prüfen in Zeiten einer Einschränkung durch das Coronavirus sehr gut schaffen“,*

haben wir als Motto ausgegeben – und im Großen und Ganzen Recht behalten. Ein wenig unbescheiden, jedenfalls aber selbstbewusst können wir über das vergangene Semester behaupten:

FernFH gegen Corona: 1 zu 0.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und großes Kompliment allen, die bereits im Sommersemester – teilweise auch sehr spontan – die Umstellung auf den Online-Betrieb mitgetragen und durchgeführt haben.

Insgeheim haben wir ja gehofft, es gäbe rechtzeitig ein „Ampelsystem“ und Handlungsempfehlungen aus dem Bildungsministerium für das Wintersemester. (So wie wir meistens hoffen, dass jemand anderer Unentscheidbares für uns entscheidet). Beides ist aber scheinbar noch in Ausarbeitung und wartet auf eine spätere Kommunikation – für uns ist aber später zu spät. Und wenn wir ehrlich sind, wäre damit auch nicht sicher, dass alles sicher ist für den Herbst und Winter. Eine Prognose, wie sich die Situation genau weiterentwickelt, ist aus nachvollziehbaren Gründen auch Expertinnen und Experten nicht möglich. Mit dem Wissen von heute dürfen wir aber annehmen, dass Österreich die Situation weiterhin unter Kontrolle halten wird.

Die Hoffnung sagt uns, dass wir auf das Wintersemester sehr gut vorbereitet sind.

Die Intuition sagt uns aber auch, dass es ab dem Zeitpunkt, wo wir uns wieder vermehrt in geschlossenen Räumen aufhalten werden, auch wieder ein wenig schwieriger werden kann und wir dem Virus wieder öfter direkt begegnen können.

Vorsicht und Rücksicht sind jedenfalls besser als Nachsicht.

---

### *Unsere Ziele bleiben auch für das Wintersemester 2020/21:*

- *Die Aufrechterhaltung des Lehr und Prüfungsbetrieb in einem Ausmaß, der für unsere Studierenden einen akademischen Erfolg und den Abschluss der einzelnen Semester im vorgesehenen Zeitrahmen ermöglicht.*
  - *So gut es geht: Planungssicherheit für alle Beteiligten.*
  - *Das aufmerksame Aufspüren von Barrieren, die bei den Studierenden im „COVID-Alltag“ auftreten könnten, und auch Barrieren, die von unserer Seite durch eine vorwiegend „COVID-orientierte“ Art der Lehre zusätzlich erzeugt werden könnten, und die Erarbeitung und Umsetzung praktischer, unkomplizierter Möglichkeiten, diese Barrieren zu beseitigen.*
  - *Der Schutz der Risikopersonen (unter den Mitarbeiter\_innen, Lehrenden und Studierenden)*
-

Es gibt verschiedene denkbare Szenarien: Von „einfachen“, mehr oder weniger „strengen“ Empfehlungen (zu Hygienemaßnahmen, zum Abstand halten, zum Tragen von Mund-Nasen-Schutz, zum Verhalten von Gruppen bei Veranstaltungen und in geschlossenen Räumen und zum Reiseverhalten) über angeordnete und rechtlich verbindliche Einzelmaßnahmen bis zu regionalen Lockdowns für „Corona-Cluster“. Ausschlaggebend für zu beachtende Maßnahmen und Vorgaben ist letztlich auch die Größe des Studiengangs und die Anzahl der teilnehmenden Studierenden. Darüber hinaus kommen unsere Studierenden aus vielen Teilen Österreichs (und darüber hinaus), daher wollen wir nicht nur die jeweilige Situation in Wiener Neustadt berücksichtigen, sondern uns auf eine möglichst gute Lösung für alle vorbereiten.

---

*Für das Wintersemester 2020/21 gilt daher:*

- *Bisher üblicherweise zu den Präsenztagen vor Ort abgehaltene on-campus Veranstaltungen in Wiener Neustadt werden eventuell auf weniger als drei Termine beschränkt und*
  - *die anderen als „Präsenztage“ angekündigten Termine in einem synchronen Online-Setting abhalten.*
  - *Auch der Prüfungsbetrieb kann im Wintersemester als Online-Betrieb beibehalten werden.*
- 

Die konkrete Umsetzung davon in Ihrem Studiengang bzw. Ihrer Lehrveranstaltung erfahren Sie von Ihrer Studiengangsleitung. Für die Online-Prüfungsgestaltung beachten Sie bitte die Anleitungen, die wir schon im Sommersemester veröffentlicht haben (<https://t1p.de/wiba-stgl-12>).

### **Bitte beachten Sie bei allen on-campus Veranstaltungen (Präsenztagen) am Standort Ferdinand Porsche-Ring:**

- Halten Sie die bekannten Hygiene- und Verhaltens-Standards ein.
- Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Seife und nutzen Sie die Möglichkeit zur Handdesinfektion beim Betreten des Gebäudes und eines Hörsaals/Seminarraums bzw. bei Nutzung der sanitären Einrichtungen.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von ein bis eineinhalb Metern zu anderen Personen.
- **Führen Sie immer eine Mund-Nasen-Schutzmaske mit** und verwenden Sie diese für notwendige unvermeidliche Unterbrechungen des Abstandhaltens bzw. wenn es ausdrücklich angeordnet wird.
- Weisen Sie die Studierenden darauf hin, die Tischaufstellungen und „Sitzordnungen“ in den Hörsälen und Seminarräumen einzuhalten und nicht enger zusammen zu rücken.
- Beachten Sie alle im Haus ausgehängten Hinweise über die aktuellen Vorgaben zum Maskentragen, zum sinnhaften Verhalten in den Hörsälen, Aufenthaltsräumen, Gängen, Verkehrszonen und „neuralgischen“ Punkten, „Einbahnregelungen“ zur Steuerung der Teilnehmer\_innen-Ströme etc. **Diese Hinweise gelten für alle, die sich im Haus aufhalten.** Zum eigenen Schutz und aus Rücksichtnahme auf alle anderen.
- Halten Sie sich an die Zeitvorgaben und überziehen Sie die Lehrveranstaltungen nicht. Keine Veranstaltung in einem geschlossenen Raum sollte länger als 90 Minuten dauern.
- Wenn es niemand anderer tut: Sorgen Sie für regelmäßiges Lüften der Räume, in denen Sie sich aufhalten.

- Weisen Sie die Studierenden auf einen Eintrag in die vorgesehenen Anwesenheitslisten hin. Sie haben weniger eine studienrechtliche Aufgabe, sondern dienen dem Zweck eines allenfalls notwendigen behördlichen Contact-Tracings<sup>1</sup>.
- Melden Sie sich bei der Studiengangsleitung, Studiengangsassistenz, Studiengangsadministration oder der mit Diversity-Fragen beauftragten Vertrauensperson, Julia Nowotny (siehe <https://t1p.de/wiba-stgl-14>), **wenn Sie auf Grund Ihrer gesundheitlichen Konstitution Bedenken gegen eine Teilnahme an einer Vor-Ort-Veranstaltung im vorgesehenen Ausmaß haben.**

---

*Nehmen Sie an Präsenzveranstaltungen nicht teil und kommen Sie nicht zu persönlichen Treffen an die FH, wenn Sie im Vorfeld COVID-Symptome verspüren.*

---

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir mit Hilfe unserer Lehrenden auch das Wintersemester in einer Form schaffen werden, bei der nichts abgesagt werden muss und Prüfungsmodalitäten nicht unklar sind. Und dass Einschränkungen, die unsere Studierenden unvermittelt treffen können, nicht auch geradewegs zu Einschränkungen oder Verzögerungen beim Semester- oder Studienabschluss führen.

Für Fragen zu „Corona-gerechten“ Verhalten vor-Ort steht als Ansprechperson die COVID19-Beauftragte der FernFH zur Verfügung: Ute Spiegelberg, +43 2622 32600-750, [ute.spiegelberg@fernfh.ac.at](mailto:ute.spiegelberg@fernfh.ac.at).

*Sollte irgendetwas unklar sein,  
sollten wir etwas übersehen haben,  
sollte ein bis jetzt nicht erwähntes Problem erstmals auftauchen,  
sollten Sie das alles für eine Verschwörung halten,  
sollten Sie in unserem Tun Gelassenheit, Vertrauen, Fairness und Optimismus vermissen,  
können Sie sich gerne jederzeit auch an die Kollegiumsleitung wenden.  
Wir können nicht versprechen, dass wir alles lösen können. Aber das meiste.*

*In diesem Sinn: Eine gute Zeit!  
Bleiben Sie gesund! Schauen Sie auf sich – und auf uns alle!*

Christa Walenta und Martin Staudinger  
Kollegiumsleitung FernFH

---

<sup>1</sup> Auf Verlangen der Bezirksverwaltungsbehörden kann eine Auskunftserteilung über Verdachtsfälle und Infektionen erforderlich sein.

Aktuelle Informationen zum Coronavirus/COVID-19 und die damit verbundenen Maßnahmen an der FernFH finden Sie auch unter <https://www.fernfh.ac.at/informationsseite-zum-coronavirus-covid-19>.

 <b>Bundesministerium</b> Inneres	 <b>Bundesministerium</b> Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
<h1>Coronavirus</h1> <h2>COVID-19</h2> <p><b>Informieren Sie sich hier:</b></p> <p><b>ages.at/coronavirus</b></p> <p><b>24-Stunden-Hotline: 0800 555 621</b></p> <p>Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte <b>1450</b>.</p>	

Der Inhalt dieses Dokuments kann sich bei neuen Rahmenbedingungen, Anweisungen der COVID-19-Beauftragten der FernFH, bei Änderung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben oder Weisungen aus dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz oder dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung laufend ändern und angepasst werden.